

Inhalt

1.	Einleitung	13
1.1	Historischer Hintergrund	13
1.2	Konzeption und Gliederung	19
2.	Beleglage	27
2.1	Anzahl der Belege	27
2.2	Chronologie	28
3.	Wortgebrauch	35
3.1	<i>Französisch</i>	35
3.2	Andere Bildungen	37
4.	Genealogie	39
4.1	<i>Tochter</i> des Lateinischen	39
4.2	Vulgärlatein?	43
4.3	<i>Tochter</i> des Deutschen	46
4.4	Babylonische Sprachverwirrung	48
5.	Typologie	53
5.1	Analytischer Sprachbau	53
5.2	Wort- und Satzgliedstellung	55
5.3	Sprachliche Komplexität	56
5.4	Prototyp des Romanischen	58

6.	Charakteristika	61
6.1	Laute und Buchstaben	61
6.2	Wortbildung und Wortschatz	63
6.3	Entlehnung	66
6.4	Herausbildung einer Literatursprache	71
6.5	Bestehen einer Literatursprache	76
6.6	Sprachvorbild für das Deutsche	78
7.	Wertung	83
7.1	Stilistische Aspekte	83
7.2	Positive Werturteile	87
7.3	Negative Werturteile	98
8.	Entlehnungen ins Deutsche	103
8.1	Verschiedene Gebersprachen	103
8.2	Ursachen französischer Entlehnung	106
8.3	Varietäten und Textsorten	107
9.	Purismus im Deutschen	117
9.1	Allgemeine Kulturkritik	117
9.2	Konkrete Sprachkritik	122
9.3	Menschliche Schwächen	131
9.4	Kritische Metaphorik	135
9.5	Purismusforderung	139
9.6	Purismuskritik	144
10.	Didaktische Reflexe	149
10.1	Bedeutung des Französischen	149
10.2	Fremdsprachenkanon	151

	Inhalt	11
11.	Fazit	155
12.	Zitate	167
13.	Quellen	217
14.	Literatur	241

Abbildungen

Abb. 1	Genealogie des Französischen	50
Abb. 2	Stilmerkmale im Vergleich	159

Tabellen

Tab. 1	Wortentlehnungen im Deutschen	14
Tab. 2	Anzahl der Quellen und Belege	27
Tab. 3	Quellen in chronologischer Reihenfolge	28
Tab. 4	Fremdsprachenkanon	152
Tab. 5	Purismusdebatte	161